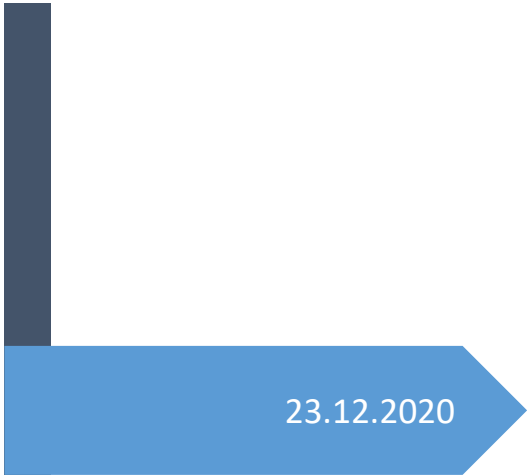


A dark blue vertical bar runs down the left side of the page. A blue arrow points to the right from the bar, containing the date.

23.12.2020

*Jahresbericht 2020 – das
«Corona Jahr»*

iiz aargau
Interinstitutionelle
Zusammenarbeit
Kanton Aargau

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Rückblick auf das Corona Jahr 2020.....	2
IIZ Arbeit	2
Personelles.....	3
Ausblick 2021.....	3
Schlusswort und Dank.....	4

Einleitung

Im vergangenen März ist unser aller Leben von heute auf morgen mit dem Lockdown fast komplett stillgestanden. Das Corona Virus hat uns seither fest in seiner Hand und fordert uns in beruflicher sowie in privater Hinsicht täglich von neuem heraus.

Die vergangenen Monate sind geprägt von Unsicherheit, Ängsten, fehlenden sozialen Kontakten, finanziellen Nöten, und noch vielem mehr. Dennoch hat diese Krise auch einiges Positives ausgelöst. So schreitet beispielsweise die Digitalisierung unaufhaltbar voran und wir Menschen sehen uns mit dem Umstand konfrontiert, uns oft nur noch virtuell untereinander austauschen zu können. Viele hielten es im März noch für nahezu unmöglich «IT-fit» zu werden für ein selbständiges Arbeiten im Home-Office, mit digitalen Meetings via Skype, Zoom, Teams etc. Zwischenzeitlich wissen wir es besser, gemeinsam haben wir diese Herausforderungen gemeistert. Wir sind in der Lage unsere Netzwerke aufrecht zu halten und in Verbindung zu bleiben. Digitale Meetings sowie Webinare mit Workshops gehören bereits zu unserem Alltag. Auch wenn dieses «Ungewohnte» am Anfang schwer war, sind wir dennoch über uns hinausgewachsen und tun Dinge, die wir uns vor Corona nie hätten vorstellen können.

Trotz dieser Krise sind wir sozialen Institutionen stets gemeinsam für unsere Klientinnen und Klienten da gewesen und haben Existenzen gesichert. Darauf dürfen wir stolz sein!

Rückblick auf das Corona Jahr 2020

In diesem Jahr standen bei *iiz aargau* folgende Themen im Fokus:

Netzwerkapéro 2020

Unser beliebter Netzwerkapéro musste Corona-bedingt leider ersatzlos gestrichen werden.

Nationale IIZ Tagung vom 18./19.11. 2020

Aufgrund der besonderen Ausgangssituation konnte die physische nationale IIZ Tagung vom 18./19.11.2020, an welcher der Kanton Aargau als Gastkanton aufgetreten wäre, nicht durchgeführt werden. Die nationale IIZ rund um die Leitung von Sabina Schmidlin, stellte jedoch kurzerhand ein Webinar mit spannenden Workshops zu den Themen Kommunikationskonzept, Nationale IIZ als Kompetenzzentrum sowie Zielgruppen und Ziele von IIZ auf die Beine. Die nationale IIZ sieht nun den Ausbau von Forumsaktivitäten vor. Neu soll nicht mehr nur ein grosser, sondern zusätzlich zwei bis vier kleinere Anlässe, Seminare oder Workshops etc. durchgeführt werden. Herzlichen Dank an Sabina Schmidlin. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit auf nationaler und kantonaler Ebene.

[Hier geht es zu den entsprechenden Themen](#)

IIZ Arbeit

Genereller Rückblick auf das Jahr 2020

Die Arbeit rund um die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) konnte trotz der Corona-geprägten Krisensituation weitergeführt werden. Die Möglichkeit, Fallstandsanfragen oder Zuständigkeitsklärungen zu tätigen, konnten in gewohntem Rahmen über die Hotline Plattform genutzt werden.

Bei komplexen Fällen im Rahmen der IIZ-Voraussetzungen (Mehrfachproblematik, erhöhter Koordinationsbedarf) konnten Roundtable-Gespräche nach Ende des Lockdowns wieder persönlich durchgeführt werden. Während des Lockdowns bestanden indes bei den geführten Case Management Fällen keine Einschränkungen für die Fallarbeit auf der geschützten Datenplattform (CM-Plattform).

Ausgangslage – und Evaluation *iiz aargau*

Mit der interinstitutionellen Zusammenarbeit unter der Marke *iiz aargau* streben die heutigen Trägerinstitutionen (Amt für Wirtschaft, Kantonaler Sozialdienst sowie die Invalidenversicherung) gemeinsam an, Klientinnen und Klienten mit komplexen Mehrfachproblematiken (Arbeitslosigkeit, vorübergehende Arbeitsunfähigkeit, gesundheitliche/medizinische Probleme, schlechte arbeitsmarktliche Voraussetzungen [Bildung, Sprache, Alter], schwieriges soziales Umfeld) nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.

Die *iiz aargau*-Fallzahlen sind sowohl bei der Hotline (niederschwelliges Instrument zum Fallstandaustausch, Vernetzung der IIZ Partner) als auch auf der CM-Plattform (geschützte Datenplattform zum gemeinsamen Fallaustausch auf konkreter Fallebene) seit einiger Zeit stark rückläufig. Die Arbeit von *iiz aargau*, respektive das Bedürfnis einer interinstitutionellen Zusammenarbeit im Kanton Aargau, wurde vor diesem Hintergrund anhand von Interviews mit Gemeindevertretenden sowie Vergleichen mit anderen Kantonen näher beleuchtet. Daraufhin wurde festgelegt, dass die IIZ im Kontext der neu hinzugekommenen Regelstrukturen (AMlplus und KoAM) überprüft wird. Die Kantonsvertretenden arbeiten an diesen Themen und werden im ersten Halbjahr des Jahres 2021 über die Ergebnisse informieren.

Personelles

Verena Schön, Integrationsberaterin, RAV Baden, wurde per Oktober 2020 in den ordentlichen Ruhestand entlassen. Verena Schön hat sich mit sehr viel Engagement und Herzblut für ihre Klientinnen und Klienten eingesetzt und stets aktiv mit *iiz aargau* gearbeitet. Herzlichen Dank Verena.

Peter Eberhard (Leiter IV-Stelle, SVA) verlässt die Invalidenversicherung per Dezember 2020 und wird Chef des Solothurner Gesundheitsamts. Peter Eberhard hat die IIZ-Arbeit im Kanton massgeblich mitgeformt. Herzlichen Dank Peter.

Sibylle Meissner, Abteilungsleiterin Integration, wird für die Invalidenversicherung im Führungsgremium von *iiz aargau* Einsitz nehmen. Herzlich Willkommen bei uns in der IIZ Sibylle.

Ausblick 2021

Aufgrund der aktuellen Begebenheiten ist es uns bedauerlicherweise nicht möglich, eine Prognose zu stellen, ob unser Netzwerkapéro im 2021 wieder durchgeführt werden kann.

Zentrales Thema im 2021 wird die Weiterentwicklung von *iiz aargau* sein. Über die Details werden wir zum gegebenen Zeitpunkt informieren.

Am 21.04.2021 wird die Nationale IIZ Tagung im Sinne eines eintägigen Seminars in Baden nachgeholt.

Schlusswort und Dank

IIZ Arbeit basiert auf einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit aller in diesem Rahmen tätigen Institutionen und damit beauftragten Fachmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Wir sind überzeugt, dass auch in Zukunft viel Potenzial in einer gemeinsamen IIZ Arbeit steckt.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei unseren Institutions- beziehungsweise Abteilungsleitern, dem Steuerungsausschuss, der Kerngruppe, die mich in diesem Relaunch-Jahr vertrauensvoll und tatkräftig unterstützt haben.

Mein Dank gilt insbesondere aber auch Ihnen, als «IIZ-lerin, IIZ-ler», die/der Sie das ganze Jahr für unsere Klientinnen und Klienten unterwegs waren und das gesamte IIZ Team engagiert unterstützt habe.

*« Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg» Henry Ford*

Ich wünsche ich Ihnen frohe, besinnliche und erholsame Feiertage. Starten Sie gesund und voller Zuversicht ins Jahr 2021.

Frohe Adventsgrüsse aus Ihrer IIZ Fachstelle

Denise Essig
IIZ Fachstellenleiterin